

Achenseer Hoangascht

04 | 2026

Monatliche Zeitung

Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

15. achensee.literatour mit literarischer Frauenpower

Alle Infos auf Seite 8.



Achensee.Weiter.Denken

Am 11. März 2026 startete das LEADER-Projekt „Nachhaltige Strategieentwicklung für den Lebensraum Achensee“, bei dem gemeinsam mit der Bevölkerung an der Zukunft der Region gearbeitet wird.

Mehr dazu auf Seite 4.

Neue Geschäftsführerin

Die traditionsreiche Achenseeschifffahrt steht unter neuer Führung: Dr. Sandra Woglar-Meyer folgt auf den langjährigen Geschäftsführer Dieter Schmid und übernimmt die Leitung.

Gesamter Bericht auf Seite 5.

Padelplatz in Achenkirch

Der TC Raiffeisen Achenkirch erweitert das sportliche Freizeitangebot am Achensee um einen neuen, modernen Padelplatz, der voraussichtlich ab Anfang April bespielbar ist.

Alle Infos findet ihr auf Seite 14.

Karwoche: Gottesdienste am Achensee

Gottesdienste laut Gottesdienstordnung oder auf der Website www.sr-achental.at ersichtlich. Änderungen vorbehalten. (Stand 18. März 2026)

Dienstag der Karwoche, 31. März 2026

Beichtmöglichkeit vor Ostern

Achenkirch: 08.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit

Pertisau: ab 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

Mittwoch, 1. April 2026

Beichtmöglichkeit vor Ostern

Eben: 15.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit

Gründonnerstag, 2. April 2026

Achenkirch: 18.00 Uhr Hl. Messe

Eben: 19.30 Uhr Hl. Messe

Pertisau: entfällt, wir bitten die Gläubigen den Gottesdienst in Eben mitzufeiern.

Steinberg: 19.00 Uhr Hl. Messopfer vom letzten Abendmahl

Wiesing: 14.00 Uhr Kindermahlfeier (Pfarrkirche) und 19.00 Uhr Gründonnerstagsliturgie

Karfreitag, 3. April 2026

Achenkirch: 08.00 Uhr beim Kalvarienberg, Gebet an der Hl. Stiege

Maurach: Von 11.30 – 13.00 Uhr Fastensuppen-Essen im Jugendraum in Maurach, um 15.00 Uhr Kreuzweg, Treffpunkt bei der 1. Station des Notburgaweges zur St. Notburgakirche. *Die Frauenrunde Eben lädt herzlich zum Fastensuppen-Essen ein. Ein Dank gilt der Familie Manuel Gruber vom Jodlerwirt für die Spende der Suppe!*

Achenkirch: 15.00 Uhr Hl. Messe

Eben: 19.00 Uhr Hl. Messe

Pertisau: 17.00 Uhr Hl. Messe

Steinberg: 19.00 Uhr Hl. Messopfer Karfreitagsliturgie

Wiesing: 15.00 Uhr Kinderkreuzweg-Grünangerlkapelle. Treffpunkt: 14.15 Uhr Gasthof Waldruh, 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 4. April 2026

Achenkirch: 09.00 – 12.00 Uhr Grabwache. **Auferstehungsfeier in Achenkirch entfällt!**

Eben: 09.00 – 19.00 Uhr Grabwache mit Aussetzung des Allerheiligsten von der Schützenkompanie Maurach in der St. Notburgakirche in Eben, 20.00 Uhr Auferstehungsfeier in Eben (wir bitten die Gläubigen vom Seelsorgeraum Achental den Gottesdienst in Eben mitzufeiern. In Pertisau findet ebenfalls keine Auferstehungsfeier statt.)

Steinberg: 20.30 Uhr Hl. Osternacht Speisensegnung

Wiesing: 21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung

Ostersonntag, 5. April 2026

Achenkirch: 09.00 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung

Eben: 09.00 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung

Pertisau: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung

Steinberg: 09.00 Uhr Hl. Messopfer mit Speisensegnung

Wiesing: 08.30 Uhr Hl. Messe mit Speisensegnung

Hinterriss: 11.00 Uhr Hl. Messopfer mit Speisensegnung

Ostermontag, 6. April 2026

Achenkirch: 18.00 Uhr Hl. Messe

Eben: 09.00 Uhr Hl. Messe

Pertisau: kein Gottesdienst!

Steinberg: 09.00 Uhr Hl. Messopfer

Wiesing: 10.00 Uhr Hl. Messe bei der Grünangerlkapelle

OSTERN – ein neuer Anfang

Wenn ich an Ostern denke, sehe ich zuerst den frühen Morgen vor mir. Es herrscht noch Stille. Die Sonne geht langsam auf. Genau in dieser stillen Stunde entdecken die Frauen am Grab Jesu etwas völlig Unerwartetes: Das Grab ist leer. Der riesige Stein ist weggerollt. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Diese Botschaft hat bis heute nichts von ihrer Kraft verloren. Ostern erinnert uns daran, dass Gott selbst dort handeln kann, wo wir nur noch Ende sehen. Auch unser eigenes Leben kennt dunkle Tage. Sorgen um die Zukunft, Krankheit, Einsamkeit oder Konflikte können schwer auf uns lasten. Manchmal fühlen wir uns wie hinter einem großen Stein, der den Blick nach vorne versperrt. Doch OSTERN erzählt eine andere Geschichte. Gott kann Steine ins Rollen bringen. Er kann neue Wege öffnen, wo wir keine mehr sehen. Er schenkt Hoffnung, wenn wir sie fast verloren haben. Für mich bedeutet Ostern deshalb vor allem eines: VERTRAUEN. Vertrauen darauf, dass Gott auch in unseren Alltag hineinwirkt – oft leise, oft unscheinbar, oft unaufdringlich, aber immer lebensspendend. Vielleicht geschieht Auferstehung nicht immer spektakulär. Manchmal zeigt sie sich ganz einfach: in einem guten Wort, in einer Versöhnung, in neuem Mut zum Weitergehen. So wünsche ich uns allen in unseren Gemeinden unseres Seelsorgegebietes, dass wir an diesem heurigen Osterfest wieder neu spüren dürfen: Das Leben ist stärker als der Tod. Die Hoffnung ist stärker als die Angst. Und Gottes Liebe begleitet uns auf jedem Schritt unseres Weges.
Gesegnete und frohe Ostern, euer Pfarrer Georg Schödl

Lesung mit Susanne Hutter in der Bücherei Achensee



Am Freitag, dem 24. April 2026, um 19.00 Uhr, ist die Buchautorin, Schriftstellerin und qualifizierte Sterbebegleiterin Susanne Hutter zu Gast in der Öffentlichen Bücherei Achensee. Die Wahl-Südtirolerin mit deutschen Wurzeln liest aus ihrem Buch „Der Triumph aus meinem Schicksal“ und berichtet von ihren Erfahrungen als Koma-Patientin und ihrer schwierigen Rückkehr ins Leben. Im Alter von 30 Jahren erleidet Hutter eine Sepsis mit multiplen Organversagen und fällt für sechs Wochen ins Koma. Obwohl ihr Körper ohne bleibende Schäden heilte, blieben seelische Wunden zurück. Nach Jahren des Verdrängens, emotionaler Höhen und Tiefen und der Suche nach sich selbst erkannte sie, dass sie ohne fachliche Hilfe nicht weiterkommt. Mit therapeutischer Begleitung begann sie, sich den dunklen Kapiteln ihrer Vergangenheit zu stellen und ihre traumatischen Erlebnisse aufzuarbeiten. Die Autorin stellt ihr Buch am Freitag, dem 24. April 2026, um 19.00 Uhr, in der Öffentlichen Bücherei Achensee in Maurach vor und wird daraus lesen.

Eintritt: freiwillige Spenden!

Start für Pflegelehre im SeneCura Sozialzentrum Eben

Als erstes Haus der SeneCura-Gruppe im Bundesland Tirol wurde das Haus St. Notburga kürzlich als offizieller Ausbildungsbetrieb für die Pflegelehre zugelassen. Ab Herbst startet der erste Lehrling seine bzw. ihre Ausbildung – ein starkes Signal für junge Talente in der Region und ein wichtiger Schritt in Richtung zukunftsorientierte Pflege.



Hausleitung Magdalena Leitner (l.) und Pflegedienstleitung Anita Tadic (r.). © SeneCura

Vollsperrung der Kasbachstraße

Aufgrund von Bauarbeiten muss die L7 Kasbachstraße im Zeitraum vom 7. April bis einschließlich 11. Juni 2026 vollständig gesperrt werden. In diesem Zeitraum ist die Straße für den gesamten Verkehr, auch für Radfahrer, nicht befahrbar! Der Durchzugsverkehr zwischen Jenbach und Eben am Achensee wird über die B181 Achenseestraße umgeleitet. An folgenden Wochenenden ist die Straße halbseitig befahrbar: 14. – 17.05.2026 | 22. – 25.05.2026 | 04. – 07.06.2026

Achensee.Weiter.Denken

Am 11. März 2026 wurde das LEADER-Projekt „Nachhaltige Strategieentwicklung für den Lebensraum Achensee“ gestartet. Initiiert vom Tourismusverband Achensee wird im heurigen Jahr gemeinsam mit der Bevölkerung an der Zukunftsstrategie für die Region gearbeitet. In den kommenden Monaten können Menschen und Betriebe aus der Region in unterschiedlichen Formaten ihre Ideen, Meinungen & Gedanken einbringen und aktiv an der Weiterentwicklung ihres Lebensraums mitwirken. Ein erster großer Beteiligungsschritt ist das „Zukunftsforum Lebensraum Achensee“ am 19. Mai 2026 in Maurach, bei dem die gesamte Bevölkerung eingeladen ist, ihre Perspektiven einzubringen. Auch Jugendliche erhalten dabei ein eigenes Format.

19. Mai 2026 - Zukunftsforum Lebensraum Achensee

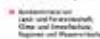
16.00 Uhr beim Veranstaltungszentrum Maurach: Zukunftsforum für Jugendliche (bis 20 Jahre). 18.30 Uhr: Zukunftsforum für die gesamte Bevölkerung. Jetzt mitmachen und den Lebensraum Achensee gemeinsam weiterentwickeln.



Beim Auftakt des LEADER-Projekts wurde gemeinsam über die zukünftige Entwicklung der Region diskutiert.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Unions



„Let's Golf Day“

beim Golfclub Achensee

Der Golfclub Achensee lädt am 1. Mai 2026 zum „Let's Golf Day“. Egal ob erfahrene Spieler, Einsteiger oder einfach neugierige Besucher – hier ist jeder herzlich willkommen. Gäste haben die Möglichkeit, den Golfsport kennenzulernen, erste Schwünge auszuprobieren oder einfach einen entspannten Tag auf der Driving Range oder am Platz zu verbringen. Für Unterhaltung sorgt unter anderem Trickgolfer Stephan Gandl, der mit seinen humorvollen Einlagen für beste Stimmung und einige Lacher sorgen wird.

Neben sportlichen Einblicken steht vor allem das gesellige Miteinander im Mittelpunkt – ganz nach dem Motto: gemeinsam einen schönen Tag in der Natur verbringen. Der „Let's Golf Day“ bietet somit die perfekte Gelegenheit, den Golfclub Achensee und seine besondere Atmosphäre kennenzulernen – unkompliziert, gemütlich und mit viel Freude am Spiel.



Beim „Let's Golf Day“ haben Besucher die Möglichkeit, den Golfsport kennenzulernen.

FOTO DES MONATS

Bei einem herrlichen Spaziergang entlang der Seeuferstraße hielten Anneliese und Josef Unger aus Maurach die beeindruckende Spiegelung der Berge im Wasser des Achensees fest. Vielen Dank für das wunderschöne Foto! Lasst auch ihr uns an euren schönsten Bildern aus der Region teilhaben! Schickt sie an gunther.hochhold@achensee.com. Unter allen Einsendungen wird wieder ein „Foto des Monats“ gekürt.



Neue Geschäftsführerin übernimmt das Steuer der Achenseeschifffahrt

Die Achenseeschifffahrt zählt zu den traditionsreichsten Unternehmen in der Region und prägt seit Generationen das touristische Angebot rund um Tirols größten See. Nun steht das Unternehmen unter neuer Führung: Mit Dr. Sandra Woglar-Meyer übernimmt eine Managerin mit langjähriger Führungs- und Marketingerfahrung die Geschicke der Achenseeschifffahrt und folgt damit auf den langjährigen Geschäftsführer Dieter Schmid.

Sie haben seit wenigen Tagen die Geschäftsführung der ASG (Achenseeschifffahrt-GmbH) inne. Wie haben Sie Ihre ersten Tage in der Region Achensee erlebt?

Meine ersten Tage am Achensee waren sehr intensiv, aber vor allem sehr herzlich. Ich wurde von meinem Team, von Partnern in der Region und von vielen Menschen rund um den See sehr offen aufgenommen. Man spürt sofort, dass die Achenseeschifffahrt hier eine besondere Bedeutung hat – nicht nur für den Tourismus, sondern auch für die Menschen in der Region. Ich habe die ersten Tage genutzt, um viele Gespräche zu führen, den Betrieb kennenzulernen und natürlich auch selbst mit den Schiffen unterwegs zu sein. Dabei bekommt man ein gutes Gefühl dafür, was diesen Ort und dieses Unternehmen so besonders macht.

Bevor wir über Ihre Pläne sprechen, können Sie kurz Ihren beruflichen Werdegang schildern?

Ich komme ursprünglich aus dem Marketing- und Vertriebsbereich. Unter anderem war ich Marketingleiterin bei La Redoute Österreich und später internationale Marketing- und Sales-Leiterin bei der Paul Green GmbH. Zuletzt war ich Geschäftsführerin des Altstadtverbands Salzburg und für das Altstadtmarketing verantwortlich. Diese Aufgabe hatte einen starken touristischen Bezug, da es darum ging, eine der bekanntesten Destinationen Österreichs gemeinsam mit Betrieben, der Stadt und dem Tourismus weiterzuentwickeln. Genau diese Erfahrung – Tourismus, Kooperation und Standortentwicklung – ist auch für meine neue Aufgabe bei der Achenseeschifffahrt sehr wertvoll.

Der Tourismus ist im Wandel – Nachhaltigkeit, neue Erlebnisangebote oder eine stärkere Ganzjahresausrichtung gewinnen an Bedeutung. Welche Rolle spielen diese Aspekte in Ihren Überlegungen für die künftige Entwicklung der ASG?

Diese Themen spielen natürlich eine wichtige Rolle. Nachhaltigkeit, Qualität und besondere Erlebnisse sind heute zentrale Erwartungen vieler Gäste. Gleichzeitig geht es darum, Angebote zu schaffen, die zum Charakter der Region passen. Die Achenseeschifffahrt hat hier bereits eine sehr gute Ausgangsposition. Der Achensee selbst steht für Natur,

Ruhe und Qualität. In Zukunft wird es darum gehen, diese Stärken weiter zu nutzen und die Angebote so weiterzuentwickeln, dass sie sowohl für Gäste als auch für die Region langfristig einen Mehrwert bieten.

Wie kann sich die ASG künftig noch stärker in das touristische Gesamterlebnis rund um den See einbinden?

Die Achenseeschifffahrt ist schon heute für viele Gäste ein fixer Bestandteil eines Besuchs am Achensee – sowohl für nationale als auch für internationale Besucher. Eine Fahrt über den See gehört einfach zum Erlebnis dieser Region. In Zukunft kann es darum gehen, dieses Erlebnis noch stärker mit anderen Angeboten rund um den Achensee zu verbinden. Wenn Gäste die Vielfalt der Region entdecken – Natur, Bewegung, Kulinarik und Kultur – dann kann die Schifffahrt dabei eine zentrale Rolle spielen.

Welche Bedeutung hat für Sie die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Betrieben und touristischen Partnern in der Region?

Die Zusammenarbeit in der Region hat für mich eine sehr große Bedeutung. Erfolgreicher Tourismus funktioniert immer nur gemeinsam. Gemeinden, Betriebe, Tourismusorganisationen und Leitbetriebe ziehen am besten an einem Strang. Die Achenseeschifffahrt ist ein wichtiger Teil dieses Netzwerks, und ich sehe es als meine Aufgabe, diese Zusammenarbeit weiter zu stärken. Wenn man gemeinsam Ideen entwickelt und Angebote gut aufeinander abstimmt, profitieren letztlich alle – die Gäste, die Betriebe und die gesamte Region.



Dr. Sandra Woglar-Meyer, neue Geschäftsführerin der Achenseeschifffahrt.

WELTCUP 2025/26

Hier ein Einblick in die Weltcup-Einsätze und Platzierungen unserer Sportler der Region.

Raphael Haaser:

28.02.2026	Abfahrt Garmisch	26. Rang
07.03.2026	RTL Kranjska Gora	9. Rang
13.03.2026	Abfahrt Courchevel	5. Rang

Ricarda Haaser:

31.01.2026	Super-G Crans Montana	24. Rang
27.02.2026	Abfahrt Soldeu	19. Rang
28.02.2026	Super-G Soldeu	verletzt

Benjamin Moser:

28.02.2026	Sprint Skating Falun	3. Platz
01.03.2026	Skiathlon 10KM CI/10KM Skating	18. Platz
07.03.2026	Sprint Skating Lahti	8. Platz
08.03.2026	10KM Classic Lahti	11. Platz
12.03.2026	Sprint Classic Drammen	48. Platz



Benni Moser feierte beim Langlauf-Weltcup in Falun mit dem 3. Platz im Sprint sein bestes Weltcupergebnis!

Zwei Olympiateilnehmer aus der Region

Die Olympischen Spiele sind der Höhepunkt im internationalen Sport – und für unsere Region ein ganz besonderer Anlass zur Freude: Mit Raphael Haaser im alpinen Skisport und Benjamin Moser im Langlauf durften gleich zwei Athleten aus unserer Region Österreich bei den Olympischen Spielen 2026 vertreten. Dazu möchten wir beiden Sportlern sehr herzlich gratulieren. Ihre Teilnahme ist eine große Leistung und sie sind ein Vorbild für viele sportbegeisterte Menschen in unserer Region.

Ergebnisse Raphael Haaser:

Super-G:	5. Platz
Abfahrt:	15. Platz
Riesentorlauf:	19. Platz
Team-Kombination (mit Michael Matt):	4. Platz

Ergebnisse Benjamin Moser:

Sprint klassisch:	33. Platz
10 km Freistil:	26. Platz
Teamsprint Freistil (mit Michael Föttinger):	7. Platz



Eine große Abordnung des Fanclubs von Benjamin Moser reiste nach Italien, um ihn bei den Olympischen Spielen vor Ort zu unterstützen. Die zahlreichen Fans entlang der Strecke sorgten für zusätzliche Motivation.

Gemeinsam unterwegs am Achensee



Das Laufteam Achensee startet in die neue Saison und lädt alle Laufbegeisterten und Nordic-Walking-Freunde zum Mitmachen ein. Wir treffen uns am 14. April 2026 um 19.00 Uhr auf dem Parkplatz Atoll Achensee. Der Lauftreff findet einmal pro Woche (dienstags) statt. Wir laufen ca. 1 bis 1,5 Stunden. Die Strecke wird vor Ort bekannt gegeben. Das Nordic Walking findet ebenfalls einmal pro Woche (dienstags) statt. Sollte sich der Startbeginn verzögern, informieren wir euch laufend auf unserer Homepage www.laufteam-achensee.at. Jeder ist willkommen – wir freuen uns auf euch! Nähere Infos gerne beim Obmann Günther Englmaier, Tel.: 0660/7686101, E-Mail: info@laufteam-achensee.at.

Achensee Xtreme 2026

Vom anspruchsvollen Individual Race über den Achenseer Skitourenspaß bis hin zum Kinderrennen: Das Achensee Xtreme verband einmal mehr hochklassigen Wettkampfsport mit gemeinschaftlichem Bergerlebnis und großer Begeisterung beim Nachwuchs. Mit spannenden Rennen und knapp 100 Teilnehmern aus 7 Nationen ging das Achensee Xtreme am Samstag, 7. März 2026, im Rofan über die Bühne. Den sportlichen Höhepunkt des Renntages bildete das Achensee Xtreme-Individual Race, das gleichzeitig den Abschluss des diesjährigen SKIMO Alpencups bildete. Bei den Damen setzte sich die kürzlich für Österreich bei den Olympischen Winterspielen gestartete Steirerin Johanna Hiemer souverän durch und sicherte sich den Tagessieg. Bei den Herren triumphierte der Südtiroler David Innerhofer.

Dass Skitourensport weit mehr sein kann als reiner Wettkampf, zeigte der Achenseer Skitourenspaß. Im Fokus standen hier nicht Zeiten und Platzierungen, sondern das gemeinsame Bergerlebnis, Teamgeist und die Freude am Skitourensport. Für beste Stimmung beim Achensee Xtreme sorgte auch das Kinderrennen, bei dem der Skitouren-Nachwuchs mit großer Begeisterung an den Start ging. Begleitet vom Applaus der Eltern und Zuschauer bewältigten die jungen Teilnehmer ihre Strecke mit viel Einsatz und Freude an der Bewegung am Berg.

„Das Achensee Xtreme zeigt eindrucksvoll, wie vielseitig der Skitourensport sein kann – vom hochkarätigen Wettkampf über das gemeinsame Naturerlebnis für Hobby-Sportler bis hin zum Rennen für den Nachwuchs. Genau dieser Mix macht den besonderen Charakter des Events aus“, betonte Maria Wirtenberger, stellvertretende Geschäftsführerin von Achensee Tourismus.



Die Steirerin Johanna Hiemer, die kürzlich bei den Olympischen Spielen für Österreich gestartet war, holte am Achensee den Tagessieg. © Nils Lang

Achensee Tourismus auf der ITB

Tirol präsentierte sich kürzlich auf der weltweit führenden Reisemesse ITB in Berlin einmal mehr als attraktive Sommerdestination. Neben dem Messeauftritt lud die Tirol Werbung zu einem Pressefrühstück, an dem rund 50 Journalisten und Reiseveranstalter teilnahmen. Im Mittelpunkt stand die kommende „Key-City-Kampagne“, die von Mitte April bis Ende Juni in Berlin umgesetzt wird. Gemeinsam mit Achensee Tourismus, Kitzbühel Tourismus und der Tiroler Zugspitz Arena soll die urbane Bevölkerung für einen Sommerurlaub in der Tiroler Natur begeistert werden. Geplant sind vielfältige Maßnahmen – von aufmerksamkeitsstarker Plakatwerbung über Events in Kletterhallen bis hin zu gemeinsamen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern und Radfahren.

Achensee Tourismus war auf der ITB mit Obmann Hans Entner, Geschäftsführer Martin Tschoner und Geschäftsführer-Stellvertreterin Maria Wirtenberger vertreten und nutzte die internationale Plattform, um die Region gezielt zu positionieren und wertvolle Kontakte in der Reisebranche zu pflegen.



Achensee Tourismus präsentierte sich auf der ITB Berlin und nutzte die größte Tourismusmesse der Welt, um wertvolle Kontakte zu knüpfen.

HOANGASCHT

Der nächste Redaktionsschluss ist am **15. April 2026**.

15. achensee.literatour mit literarischer Frauenpower

Vom 7. bis 10. Mai 2026 vereint die achensee.literatour nicht weniger als sechs starke Frauen der österreichischen Kulturszene sowie einen Klassiker der Weltliteratur am Achensee. Das Aufgebot wird durch die drei Tiroler Autoren Robert Prosser, Emil Kaschka und den Schirmherrn der Veranstaltung, Erfolgsautor Bernhard Aichner, komplettiert.

Den Auftakt macht Veia Kaiser mit ihrem Roman „Fabula Rasa oder die Königin des Grandhotels“ im Hotel Entners am See. Im Rahmen des Abends wird auch das HAYMON achensee.literatour Stipendium 2026 an Mieke Medusa für ihren neuen Roman vergeben.

Die diesjährige Debütlesung mit Julia Pustet findet am Freitag im Seehotel Einwaller statt. Erstmals seit Bestehen der achensee.literatour liest eine der bekanntesten österreichischen Schauspielerinnen aus einem Klassiker der Weltliteratur. Verena Altenberger, ehemalige Buhlschaft bei den Salzburger Festspielen, entführt die Zuhörer in Isabel Allendes „Geisterhaus“ und bittet dafür zur IDEALTOURS-Lesung aufs Schiff. Am Abend lädt Bernhard Aichner erneut zu einem Thrillerdinner im Hotel Entners am See. Während eines exklusiven dreigängigen Menüs liest Aichner aus seinem aktuellen Bestseller „John“.

Emil Kaschka übernimmt tags darauf das Steuer und serviert beim Literatur-Brunch am Schiff seine Sprechtexte zwischen Frühstückseiern und Orangensaft. Der Tiroler Autor teilt seine witzigen und tiefsinnigen Texte, für die er unter anderem mit dem Vizeweltmeistertitel im Poetry Slam ausgezeichnet wurde. Bei der bereits traditionellen Lesung auf der Erfurter Hütte gibt es ein Wiedersehen mit einem ehemaligen Stipendiaten der achensee.literatour: Der Tiroler Robert Prosser, der vor kurzem mit seinem Theaterstück auch am Tiroler Landestheater zu sehen war, liest dabei aus seinem aktuellen Roman „Das geplünderte Nest“. Das samstägliche Programm wird letztendlich abgerundet von Mieke Medusa im Posthotel Achenkirch und der ehemaligen Bachmann-Preisträgerin (2019) Birgit Birnbacher, die dem Publikum im Alten Widum in Achenkirch ihren aktuellen Roman „Sie wollen uns erzählen“ präsentiert.

Für die abschließende Krimiwanderung am Dien-Mut-Weg in Pertisau zeichnet seit langem wieder eine Tirolerin verantwortlich: Die Kufsteinerin Maria Höfle nimmt ihre Fans mit einem Kurzkrimi auf die Wanderung zur Rodelhütte mit.

Achensee Ballon zieht positive Bilanz

Seit 2018 ermöglicht der Achensee Ballon beeindruckende Ausblicke auf Tirols größten See und die umliegende Bergwelt. Als besonderes Erlebnisangebot verbindet der Heißluftballon touristische Attraktion mit regionaler Markenbotschaft. Insgesamt absolvierte der Achensee Ballon seit seinem Start 308 Fahrten mit rund 453 Stunden in der Luft. Damit ergibt sich über den gesamten Zeitraum ein Durchschnitt von 3,95 Fahrten pro Monat. Der Ballon hat sich inzwischen zu einem fixen Bestandteil im Bereich Luftsport entwickelt und ist sowohl für Gäste als auch für Einheimische ein besonderes Highlight. Im Sommer wie im Winter eröffnet sich aus der Vogelperspektive ein einzigartiger Blick auf den Achensee, das Karwendel- und Rofangebirge. Gerade in der Vor- und Nachsaison setzt das Angebot zusätzliche touristische Impulse für die Region. Auch medial sorgt der Achensee Ballon regelmäßig für Aufmerksamkeit. TV-Teams begleiten die Fahrten immer wieder und zeigen die eindrucksvollen Luftaufnahmen vom lautlosen Schweben über dem See. Die Bilder erreichen ein breites Publikum im deutschsprachigen Raum und transportieren die Marke Achensee emotional und authentisch.



Der Achensee Ballon ist mit rund 7.800 m² Fassungsvermögen und etwa 30 Metern Höhe ein echter Gigant der Lüfte.



Programm mit Beginnzeiten, Örtlichkeiten und Ticketreservierungen findet ihr unter www.achensee-literatour.at oder QR-Code scannen!

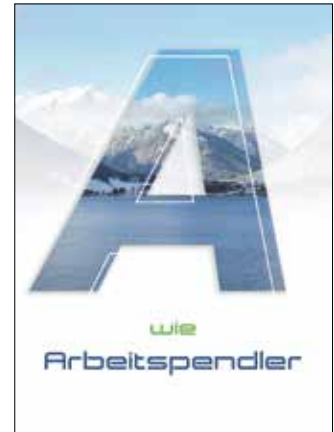


Dahoam von A–Z: Unsere Heimat neu entdecken

Was macht den Achensee eigentlich so besonders? Warum fühlen wir uns hier nicht nur wohl, sondern „dahoam“? Mit der Serie „Dahoam von A–Z“, initiiert von Achensee Tourismus und Job-Life Achensee, gehen wir diesen Fragen nach – Buchstabe für Buchstabe.

A wie Arbeitspendler

Die vier Achensee-Gemeinden zählen zu den klassischen Auspendlerregionen. Das bedeutet: Deutlich mehr Einheimische pendeln für die Arbeit täglich aus – vor allem ins Inntal und nach Innsbruck – als umgekehrt Arbeitskräfte in die Region einpendeln. Im Vergleich zu 2011 hat sich der Pendlersaldo jedoch spürbar verbessert. Ein wesentlicher Grund dafür ist die positive Entwicklung am regionalen Arbeitsmarkt: Vor allem im Tourismus sowie im sekundären Sektor – also in Bereichen wie Handwerk und Baugewerbe – konnten zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Das stärkt die Region gleichermaßen als Wirtschafts- und Lebensraum.



K wie Kaufkraft

Wie viel Kaufkraft steckt eigentlich in unserer Region? Die sogenannte verfügbare Kaufkraft pro Einwohner zeigt, wie viel Geld den Menschen durchschnittlich pro Jahr für Ausgaben zur Verfügung steht – ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Stärke vor Ort. Ein Blick auf die Zahlen rund um den Achensee zeigt: Unsere Region liegt größtenteils über dem Durchschnitt. In Eben am Achensee beträgt die Kaufkraft beachtliche 29.851 Euro pro Einwohner und liegt damit deutlich über dem Österreich-Schnitt. Wiesing (26.814 Euro) und Achenkirch (26.609 Euro) liegen über dem Tiroler Durchschnitt. Steinberg am Rofan verzeichnet eine Kaufkraft von 22.817 Euro.



Zum Vergleich: Österreichweit liegt die Kaufkraft bei 27.075 Euro, in Tirol bei 25.187 Euro pro Kopf. Interessant dabei: Rund 43 Prozent der Kaufkraft fließen in den täglichen Bedarf – etwa in Lebensmittel, Drogerieartikel oder andere grundlegende Ausgaben.

Z wie Zukunftsforum Lebensraum Achensee

Wie gestalten wir unsere Region von morgen? Genau hier setzt das Zukunftsforum Lebensraum Achensee an. Initiiert vom Tourismusverband Achensee wird im heurigen Jahr gemeinsam mit der Bevölkerung an einer langfristigen Zukunftsstrategie für die Region gearbeitet.

Das Zukunftsforum bietet eine Plattform, auf der Ideen entstehen, Perspektiven ausgetauscht und konkrete Ansätze für die Weiterentwicklung erarbeitet werden. Ein erster großer Beteiligungsschritt findet am 19. Mai 2026 in Maurach statt. Beim „Zukunftsforum Lebensraum Achensee“ ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, aktiv mitzuwirken und ihre Sichtweisen einzubringen. Auch für Jugendliche wird es ein eigenes Beteiligungsformat geben.



Denn eines ist klar: Die besten Lösungen entstehen dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen – dahoam in unserer Region.

Achensee präsentierte sich in Utrecht & Nürnberg

Auf der Messe „Freizeit, Touristik & Garten“ standen der persönliche Austausch mit den Messebesuchern sowie die vielfältigen Möglichkeiten für Naturerlebnisse, Bewegung und Erholung rund um den Achensee im Mittelpunkt. Auch beim „Bergsporttag“ in Utrecht präsentierte sich der Achensee als vielseitige Ganzjahresdestination. Das große Interesse und die vielen Gespräche machten die Messetage besonders wertvoll.



Laura Egger vom Tourismusverband Achensee stieß in Utrecht auf großes Interesse bei der Outdoor-Community.

Achensee TV. sorgt für Information und Inspiration

Mit Achensee TV. erhalten Gäste der Region Achensee im Hotelzimmer, in der Hotel-Lobby oder an der Bar aktuelle Informationen rund um ihren Aufenthalt. Über einen kompakten PC, der an die hauseigene Fernsehanlage oder ein einzelnes Display angeschlossen wird, können regionale Inhalte gezielt ausgespielt werden. Aktuell sind 55 PC-Systeme rund um den Achensee im Einsatz. Die inhaltliche Planung und Gestaltung übernimmt das Team von Achensee Tourismus. Die Informationsfolien werden mit einem definierten Zeitraum versehen, in dem sie ausgespielt werden. So ist sichergestellt, dass Gäste stets aktuelle und relevante Informationen erhalten. Achensee TV. arbeitet mit zwei Programmschienen: einem Tagesprogramm und einem Abendprogramm. Während tagsüber praktische Informationen für den Aufenthalt im Mittelpunkt stehen (z.B. Wetterdaten, Veranstaltungen, Programmtipps), sorgen am Abend stimmungsvolle Videos aus der Region für Inspiration. Damit bietet Achensee TV. Gastgebern ein effizientes Informations- und Serviceinstrument.



Tirol als Ganzjahresdestination

Am 2. Februar 2026 nahm Achensee Tourismus am Kick-off-Workshop der Tirol Werbung in Innsbruck teil. Gemeinsam mit 20 weiteren Tourismusverbänden fand ein intensiver Austausch zur Positionierung Tirols als attraktive Ganzjahresdestination statt. Die gebündelte Themenexpertise der Tirol Werbung lieferte dabei wertvolle Impulse: Cornelia Rützler sprach über aktuelle Entwicklungen im Bereich Wellness und Gesundheit, Sarah Blümel beleuchtete Potenziale in Kultur und Kulinarik, und Nicole Ortler setzte wichtige Akzente zu Tourismusakzeptanz sowie nachhaltiger Angebotsentwicklung. Louisa Schröcksnadel präsentierte Zahlen, Daten und Fakten rund um das Zielbild einer ganzjährig ausgelasteten Region. In den nächsten Schritten werden die Tourismusverbände in Kleingruppen konkrete Strategien und Konzepte erarbeiten. Dieser Prozess wird weiterhin durch Impulsvorträge und fachlichen Input der Tirol Werbung begleitet. Ziel des TVB ist es, nachhaltige Strategien zu entwickeln, um aktuell schwächere Monate gezielt zu stärken. Dabei geht es nicht darum, das gesamte Jahr maximal auszulasten. Vielmehr steht eine bessere zeitliche Entzerrung im Fokus.





Neuwahlen beim Golfclub Posthotel Alpengolf Achenkirch

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Golfclubs Posthotel Alpengolf Achenkirch standen **Neuwahlen auf der Tagesordnung**. Dabei wurde der bisherige Vorstand von den Mitgliedern erneut bestätigt und bleibt somit weiterhin im Amt. Eine personelle Änderung gab es lediglich bei den Rechnungsprüfern: Manfred Stecher legte seine Funktion zurück. Der Golfclub bedankt sich bei ihm herzlich für sein engagiertes Wirken und seine wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren. Zur neuen zweiten Rechnungsprüferin wurde Maria Adler gewählt. Gemeinsam mit Hansjörg Kogler übernimmt sie künftig diese Aufgabe. Der Vorstand des Golfclubs Posthotel Alpengolf Achenkirch setzt sich somit wie folgt zusammen:

Präsident: Karl C. Reiter

Vizepräsident: Erich Pleil

Schatzmeister: Josy Neuhauser

Schatzmeister-Stellvertreter: Manuel Klosterhuber

Sportwartin: Susanne Neuhauser

Schriftführerin: Barbara Klosterhuber

Rechnungsprüfer: Hansjörg Kogler und Maria Adler

Der Golfclub bedankt sich beim neu gewählten bzw. wiederbestätigten Vorstand für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sowie bei allen Clubmitgliedern für ihre Unterstützung. Mit Vorfreude blickt der Club auf die Golfsaison 2026 und wünscht allen Mitgliedern schon jetzt ein „schönes Spiel“. Je nach Witterung öffnet die Driving Range voraussichtlich zu Ostern. Aktuelle Infos unter www.golf.at sowie auf der Club-Homepage unter www.golfclub-achenkirch.at.



Der neue Vorstand GC Posthotel Alpengolf Achenkirch.

ACHENSEER PLAUDERSTÜBCHEN

Am 7. und 22. April 2026 ab 14.00 Uhr (14-tägig),
im Alten Widum Achenkirch.

Die Handarbeitsgruppe trifft sich wieder in der
Plauderstube zum gemütlichen Beisammensein.
Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Backen für den Muttertag

Samstag, 9. Mai 2026, 09.00 bis 11.00 Uhr
oder 12.00 bis 14.00 Uhr in der Bäckerei Adler.

Was gibt es Schöneres als den Duft von frisch gebackenem Brot am Sonntagmorgen? Genau das schenken wir Mama dieses Jahr! Einen Tag vor dem Muttertag laden wir alle kleinen Bäcker zu einem ganz besonderen Tag ein. Gemeinsam mit einer Begleitperson (Papa, Opa oder wer auch immer mithelfen mag) kneten wir Liebe in den Teig und zaubern ein echtes Muttertags-Meisterstück.

Das erwartet euch: Wir backen ein herzförmiges Brot für das perfekte Muttertagsfrühstück. Jedes Kind darf sein Brot individuell verzieren. Wir verbringen ca. 1,5 bis 2 Stunden voller Mehlistaub, Spaß und Vorfreude.

Kosten: 15,00 € pro Kind (Begleitperson inklusive).
Inklusive: Alle Zutaten und das fertige Brot zum Mitnehmen.



Jetzt anmelden
& Platz sichern!
Tel.: 05246/6202,
www.brotschule.co.at



Neues Kursangebot bei der Achentaler Familien Oase



Ab Mai starten in Kooperation mit Kinderkrankenschwester, Stillberaterin und Basic-Bonding-Leiterin (Emotionelle Erste Hilfe) Stefanie Spitzer aus Maurach einige neue Kurse. Wir laden alle werdenden Eltern zum 1. Stillvorbereitungskurs am 26. Mai 2026 von 18.30 bis 21.30 Uhr ein. Ein weiterer Kurs ist für den kommenden Herbst geplant. Ab September wird es monatlich einen Stilltreff geben. Zusätzlich bietet Stefanie Spitzer den Kurs „Bindung durch Berührung“ an. Dieser Kurs richtet sich an Eltern mit Babys im Alter von 0–4 Monaten und unterstützt die Bindungsförderung zwischen Eltern und Kind. Über unsere Website und WhatsApp-Community bleibt ihr immer auf dem Laufenden:



Die Achentaler Familien Oase wünscht allen ein schönes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen! Wer etwas nachhelfen möchte, schnappt sich Buntstifte und verleiht dem Osterhasen etwas Farbe! Schick bis zum 30. April 2026 dein ausgemaltes Bild mit Namen, Adresse, Telefonnummer an kontakt@achentalerfamilienoase.at und schon nimmst du an der Verlosung eines Kreativ-Sets teil!



LeBron Johnson im Alten Widum

11. April 2026 | Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt: 20,00 €
www.kulturverein-achensee.at

LeBron Johnson ist ein Funk-Soul-Sänger mit nigerianischen Wurzeln, der mit seiner warmen, energiegeladenen Stimme und großer Bühnenpräsenz begeistert. Mit seiner magnetischen Ausstrahlung zieht er jedes Publikum in seinen Bann. Gemeinsam mit Gitarrist Andrea Pititto (Andy Pitt) arbeitete er ab 2022 an seinem Debütalbum „ANONYMOUS“, das im Oktober 2023 erschien. Das Werk verbindet Soul, Funk und Blues mit traditionellen nigerianischen Rhythmen und markiert den Beginn seiner persönlichen künstlerischen Reise.

Tag der offenen Tür im Heimatmuseum Sixenhof

Mit einem Tag der offenen Tür am 1. Mai 2026 startet das Heimatmuseum Sixenhof in die neue Sommersaison. Besucher haben von 11.00 bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt die Gelegenheit, Einblicke in das Leben der Menschen im Achental im Zeitraum 1880 bis 1963 zu bekommen. Auf drei Etagen geben zahlreiche Exponate spannende Einblicke in das Leben der Menschen im Achental. Ausstellungen zu Handwerk, Jagd und Fischerei, Holzwirtschaft, Achenseeschifffahrt und vielen weiteren Themen erzählen von der Geschichte und den Traditionen der Region. Rund um das Museum findet zudem das Maifest der Jungbauernschaft/Landjugend Achenkirch statt. Bereits am 30.04.2026 wird beim Sixenhof die Maibaumwache abgehalten, am 1. Mai folgt ein Frührschoppen im beheizten Festzelt.

Das Team vom Heimatmuseum sucht ganzjährig gelegentlich Helfer für praktische Arbeiten, z. B. Tragen oder einfache Tätigkeiten rund ums Museum. Ein Museumsdienst ist nicht erforderlich. Bei Interesse gerne melden unter: 0650/8631003.

1. Mai 2026: Tag der offenen Tür
und Maifest der Jungbauernschaft/LJ Achenkirch





JHV der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch

Am 6. März 2026 fand im Gasthof Fischerwirt in der Jagerei die 129. Jahreshauptversammlung der FF Achenkirch statt. Zu Beginn hieß Kommandant Helmut König die zahlreich erschienenen Kameraden sowie die anwesenden Ehrengäste herzlich willkommen und eröffnete damit die Vollversammlung. In der Gesamtstatistik konnte eine beeindruckende Bilanz, welche sämtliche Einsätze, Tätigkeiten, Bewerbe und Übungen umfasst, präsentiert werden. Insgesamt wurden 585 verschiedene Ereignisse verzeichnet, bei denen 2.935 Mitglieder beteiligt waren und 9.431 Stunden geleistet wurden. Mit Stand 31.12.2025 zählt die FF Achenkirch 124 Mitglieder. Davon sind 75 aktiv, 34 in der Reserve und 15 bei der Feuerwehrjugend. Kommandant König bedankte sich bei allen Kameraden für ihren Einsatz im vergangenen Jahr und betonte die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einsatzorganisationen wie Polizei, Rotes Kreuz, Wasserrettung und Bergrettung. Anschließend berichtete Kommandant-Stv. Stefan Rupprechter über die zahlreichen Ausbildungen und Übungen des vergangenen Jahres. Insgesamt wurden 124 Übungen durchgeführt, an denen 1.043 Mitglieder teilnahmen und 2.506 Stunden aufgewendet wurden. Sein Dank galt allen Kameraden sowie besonders den Ausbildnern, Gruppenkommandanten und Beauftragten. Die Feuerwehr Achenkirch ist besonders

stolz auf das Technische Leistungsabzeichen in Silber und Gold, dem sich im April zwei Gruppen stellten und das sie erfolgreich absolvierten. Ebenso nahmen zwei Trupps am Atemschutzbewerb teil und konnten dort das silberne Abzeichen mit nach Hause bringen. Darüber hinaus beteiligte sich die Mannschaft mit zwei Gruppen an Nasseleistungsbewerben. Nach dem Bericht des Kommandant-Stv. folgte der Kassabericht von Kassier Johannes Wieser, der im Anschluss entlastet wurde. Ein besonderer Dank galt auch den Gönnern der FF Achenkirch, dank denen beispielsweise ein Notfallrucksack für die Erstversorgung bei Wasserdiensteinsätzen sowie zwei neue Zelte für Einsätze und verschiedene Veranstaltungen angekauft werden konnten. Da HV Christian Huber sein Amt als Schriftführer nach 13 Jahren niederlegte, wurde in diesem Jahr unter Tages-

ordnungspunkt 7 eine Neuwahl durchgeführt. Dabei wurde Martin Knapp einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt. Wir bedanken uns in diesem Sinne noch einmal herzlich bei dir, Christian! Unter Punkt 8 der Tagesordnung standen eine Angelobung, mehrere Beförderungen und Ehrungen auf dem Programm.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste sowie dem Punkt „Allfälliges“ beendete Kommandant Helmut König die Versammlung mit den Worten: „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.“ Die Feuerwehr Achenkirch bedankt sich bei allen erschienenen Kameraden sowie bei den Ehrengästen und gratuliert allen Angelobten, Beförderten und Geehrten herzlich. Ein weiterer Dank gilt unserem Kameraden Martin Knapp für die Fotos sowie dem Fischerwirt-Team für die ausgezeichnete Verköstigung.
ÖA Theresa König



Unterautalbrücke zeitweise gesperrt

Aufgrund von dringenden Sanierungsarbeiten muss die Unterautalbrücke (neben der Seealm) in der Zeit vom 13. April bis 14. Mai 2026 für den gesamten Verkehr sowie für Fußgänger gesperrt werden. Änderungen sind vorbehalten! Die Zufahrt für den Bereich Daumbichl/Unterautal/Jochalm ist während der Bauarbeiten über die Daumgasse jederzeit möglich. Die Arbeiten werden so schnell wie möglich durchgeführt. Wir bitten um euer Verständnis! Bei Fragen oder für Auskünfte könnt ihr euch gerne melden (0676/844255257). *Der Bauhofleiter Hubert Rainer*





Erfolgreiches Bataillons-schießen in Achenkirch

Beim Bataillonsschießen des Schützenbataillons Schwaz traten kürzlich in Achenkirch über zwei Tage hinweg insgesamt 134 Teilnehmer an. Zur Preisverteilung konnte Bataillonskommandant Martin Sprenger unter anderem Bgm. Karl Moser sowie zahlreiche Mitglieder der Schützenkompanien begrüßen. Den Sieg in der Mannschaftswertung sicherte sich die Schützenkompanie Weerberg vor der Schützenkompanie Eben-Maurach und der Schützenkompanie Achenkirch. Den Heimvorteil nutzte Wolfgang Huber, der mit einem hervorragenden 7-Teiler die begehrte Ehrenscheibe gewann. Auch in den einzelnen Klassen gab es starke Leistungen: Bei den Senioren setzte sich Helmuth Stützner von der Andreas Hofer Schützenkompanie Schwaz durch. Die Allgemeine Schützenklasse gewann Florian Schiffmann, Schützenkompanie Weerberg, während in der Marketenderinnenklasse Chiara Ortner von der Schützenkompanie Weer erfolgreich war. Bei den Jungschützen holte sich Hannes Lintner von der Schützenkompanie Weerberg den Sieg. In der Gästeklasse freute man sich besonders über die starke Beteiligung aus Bayern. Hier konnte sich Erich Hastreiter von der GSK Tegernsee den ersten Platz sichern. Ein besonderer Dank gilt der Schützengilde Achenkirch sowie der Schützenkompanie Achenkirch für die hervorragende Organisation und Durchführung des Bewerbs.



Erfolgreicher Bewerb mit 134 Teilnehmern und Heimsieg für Wolfgang Huber.

Neuer Padelplatz beim TC Raiffeisen Achenkirch

Der TC Raiffeisen Achenkirch erweitert seit vergangenen Herbst das sportliche Angebot am Achensee durch einen Padelplatz. Der dynamische Trendsport, der Tennis und Squash auf spielerische Weise verbindet, hält damit nun auch Einzug in unsere Region. Voraussichtlich ab Anfang April ist der neue Platz bespielbar. Padel ist schnell erlernt und leicht zu erlernen: Gespielt wird im Doppel auf einem Feld mit Glaswänden, die aktiv ins Spiel einbezogen werden. Das sorgt für spannende Ballwechsel und macht Padel sowohl für Einsteiger als auch für ambitionierte Sportler besonders attraktiv.

Die Platzreservierung erfolgt unkompliziert online unter: achenkirch.tennisplatz.info/reservierung. Mit dem neuen Online-Reservierungssystem lassen sich die Plätze einfach buchen – jederzeit und von überall. Nach einer Registrierung steht dem Spielvergnügen nichts mehr im Weg. Die Platzmiete beträgt 28,00 € pro Stunde für vier Spieler. Wer regelmäßig spielen möchte, profitiert von einer Jahresmitgliedschaft: 100,00 € für Padel oder 180,00 € für die kombinierte Nutzung von Tennis und Padel.

*Ein neues Spiel, ein neues Erlebnis –
& ein weiterer Grund, den Achensee aktiv zu erleben!*



Der neue Padelplatz in Achenkirch.

Faschingsparty im SeneCura Sozialzentrum

Am Faschingsdienstag war im SeneCura Sozialzentrum Annakirchl ordentlich was los. Mit bunten Kostümen und gut gelaunten Gesichtern tauchten die Bewohner in die Faschingswelt ein. DJ Mike sorgte mit seiner Musik für gute Stimmung. Lustige Spiele und Tänze machten den Nachmittag zu einem unvergesslichen Faschingsausklang.





Vereinsmeisterschaften WSV Achenkirch

Der WSV Achenkirch veranstaltete in diesem Winter wieder mehrere erfolgreiche Vereinsbewerbe, bei denen zahlreiche Mitglieder ihr sportliches Können unter Beweis stellten. Beim Vereinslauf Langlauf im Unterautal herrschten trotz frühlingshafter Temperaturen beste Bedingungen und strahlender Sonnenschein. Knapp 20 Teilnehmer gingen an den Start und zeigten starke Leistungen auf der Loipe. Die Titel der Vereinsmeister sicherten sich im Skating Teresa Duskocil und Lukas Duskocil, während in der klassischen Technik Saskia Wittlinger und Markus Pockstaller als Vereinsmeister hervorgingen. Am 8. März fand zudem auf der Christlum beim Brandtallift der Vereinslauf Alpin statt. Eine perfekt präparierte Piste und ein abwechslungsreich gesteckter Lauf boten ideale Voraussetzungen für ein spannendes Rennen. Mehr als 70 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung und erzielten hervorragende Ergebnisse. Die Vereinsmeistertitel gingen in diesem Jahr an Lena Neuhauser und Alexander Neuhauser. Erstmals wurde im Rahmen des Vereinsrennens auch ein Skitourenbewerb ausgetragen. Nach einem Massenstart mussten die Teilnehmer rund 150 Höhenmeter bergauf bewältigen, bevor sie über die Strecke des Alpinrennens wieder ins Ziel abfahren. Über 20 Sportler nahmen an der Premiere teil und meisterten die anspruchsvolle Kombination aus Aufstieg und Abfahrt mit großem Einsatz. Den Sieg holten sich Nuria Groos bei den Damen und Daniel Klocker bei den Herren. Der WSV Achenkirch gratuliert allen Teilnehmern herzlich und bedankt sich bei allen Helfern für die gelungene Durchführung der Bewerbe!



Lena und Alexander Neuhauser.



Saskia Wittlinger und Markus Pockstaller.

FörderTour

des Landes Tirol

Das Land Tirol bietet eine Vielzahl an Förderungen an. Um Menschen wohnortnah, direkt und persönlich darüber zu informieren, findet die FörderTour des Landes im Frühjahr 2026 bereits zum vierten Mal in allen Tiroler Bezirken statt. Das Ziel bleibt gleich: Die Tiroler Bevölkerung und insbesondere Anspruchsberechtigte noch besser erreichen, noch direkter informieren und Interessierte bei der Informationseinholung und (digitalen) Antragstellung bestmöglich unterstützen. Egal ob Mietzins- und Wohnbeihilfe, Schulkostenbeihilfe, Mindestsicherung oder Behindertenhilfe: Die Fachexperten vor Ort unterstützen z.B. bei der Einrichtung der ID Austria. Zudem werden bei Bedarf Experten aus anderen Bereichen via Video zugeschaltet.

Am 15.04.2026 macht die FörderTour des Landes Halt in Achenkirch. Von 14.00 – 16.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch. Das Beratungsangebot ist kostenlos und eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Alle Infos zur FörderTour findet ihr online.



www.tirol.gv.at/foerdertour

Schitag des SeneCura Sozialzentrums

Blauer Himmel, Sonnenschein pur und perfekt präparierte Pisten: Einen unvergesslichen Schitag erlebten die Mitarbeiter des SeneCura Sozialzentrum Annakirchl kürzlich bei besten Bedingungen. Ob mit Schiern oder der Rodel – jeder kam auf seine Kosten. Der Einkehrschwung in der Christlum Alm rundete den gemeinsamen Tag ab. Ein großes DANKE geht an die Hochalm lifte Christlum für die kostenlose Bereitstellung der Tageskarten.





Die Dorfhebamme: Betreuung von Schwangerschaft bis Wochenbett

Die Tätigkeit der Dorfhebamme spielte in Tirol bis weit über die Mitte des 20. Jahrhunderts hinein eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Besonders in ländlichen Regionen, in denen Ärzte oft nur schwer erreichbar waren, stellten Hebammen die wichtigste fachkundige Unterstützung bei Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett dar.

Ihre Arbeit beruhte jedoch nicht ausschließlich auf lokaler Tradition, sondern wurde im Laufe der Zeit zunehmend durch staatliche Regelungen und medizinische Institutionen geprägt. Entscheidende Impulse zur Professionalisierung der Geburtshilfe gingen auf Reformen unter der Regentschaft Maria Theresias (1740–1780) zurück. Diese waren Teil umfassender Veränderungen im Gesundheitswesen der Habsburgermonarchie und zielten darauf ab, Ausbildung und Tätigkeit der Hebammen stärker zu reglementieren. So wurde festgelegt, dass Hebammen eine geregelte Ausbildung absolvieren und eine staatliche Prüfung ablegen mussten.

Darüber hinaus wurden die Aufgaben der Hebamme klar definiert: Sie hatten Geburten fachgerecht zu begleiten, hygienische Maßnahmen einzuhalten und bei Komplikationen rechtzeitig zu agieren. Gleichzeitig verpflichteten Verordnungen die Hebammen zu einer verantwortungsvollen und moralisch einwandfreien Amtsführung, da sie innerhalb der Dorfgemeinschaften als bedeutende Vertrauenspersonen galten. Die Hinzuziehung von Ärzten, den sogenannten Badern erfolgte zu meist nur bei Komplikationen. Über viele Jahrhunderte hinweg lag die Ge-

burtschilfe daher überwiegend in den Händen von Frauen. Auch für Tirol hatten diese Reformen weitreichende Folgen. Während zuvor viele Hebammen ihr Wissen vor allem durch praktische Erfahrungen oder durch familiäre Weitergabe erworben hatten, setzte sich nun zunehmend eine institutionalisierte Ausbildung durch. Im Laufe des 19. und 20. Jahrhunderts wurde der Hebammendienst zudem in Gemeindegrenzen organisiert: Die Gemeinden bestellten geeignete Hebammen und sorgten für deren Entlohnung.

Im Hebammensprengel Achental (Gemeinde Achenkirch) war über 36 Jahre hinweg Maria Hackler als Gemeindehebamme tätig, bevor sie 1953 von Maria Theresia („Resi“) Klingler abgelöst wurde. Diese hatte ab 1949 die Hebammenschule in Innsbruck besucht und betreute in den folgenden Jahrzehnten das Achental sowie zeitweise auch umliegende Gemeinden. In dieser Zeit begleitete sie nahezu 1000 Geburten und betreute Mütter und Neugeborene im Wochenbett.

Der Arbeitsalltag der Hebamme war häufig von großen Herausforderungen geprägt. Weite Anfahrtswege zu abgelegenen Höfen und Almen, oft mit einfachen oder improvisierten Verkehrsmitteln, sowie die teilweise schwierigen hygienischen Bedingungen bei Hausgeburten gehörten zum damaligen Berufsalltag. Zudem war die Hebamme meist rund um die Uhr in Bereitschaft. Ihr Aufgabebereich umfasste die Betreuung der Frauen während Schwangerschaft und Geburt ebenso wie die Nachsorge im Wochenbett. Dazu gehörten die Überwachung der Gesundheit von Mutter

und Kind, Beratung in Fragen der Hygiene und Säuglingspflege sowie die Dokumentation der Geburten und der Entwicklung der Neugeborenen. In Notfällen nahm die Hebamme auch Nottaufen vor. Auch in der Zeit der sogenannten Babyboomer-Generation (ca. 1946–1964) blieb die Hebamme eine wichtige Stütze der Geburtshilfe im ländlichen Raum. Die Kindersterblichkeit verringerte sich infolge verbesserter hygienischer Bedingungen sowie einer intensiveren medizinischen Betreuung deutlich. Gleichzeitig verlagerte sich die Geburtshilfe immer stärker in Krankenhäuser, und Hausgeburten wurden durch den Ausbau des Rettungsdienstes sowie die Verbesserung der Verkehrswege zunehmend seltener.

Auch nach ihrer Pensionierung blieb Resi Klingler eine geschätzte Ansprechpartnerin in Fragen der Säuglingsfürsorge im Ort. Noch heute berichtet sie im hohen Alter von 98 Jahren mit großer Freude von ihren vielen Erlebnissen aus ihrer langjährigen Tätigkeit als Dorfhebamme. *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*



Die langjährige Gemeindehebamme Resi Klingler im Jahr 2026.



Saisonstart im Notburga-Museum

Nach der Winterpause startet das Notburga-Museum mit einigen Neuerwerbungen in das neue Museums-Jahr. Am Eröffnungstag, dem 1. Mai 2026, gedenken wir eines einheimischen Künstlers, nämlich des im Jahre 2023 verstorbenen Hans Pöll, vielen bekannt unter dem Namen „Schuster Hansi“. Dieser hat zeitlebens die Malerei als sein größtes Hobby betrieben. Als Autodidakt malte er vor allem Landschaften, Portraits und historische Gebäude. Seine Motive sind aus der engeren Heimat, aber auch aus Südtirol und der Toskana. Rund 40 Bilder aus seinem Nachlass werden nun ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Der Erlös wird auf Wunsch der Erben für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt. Die soziale Einstellung von Hans Pöll wird damit in Erinnerung bleiben – auch eine Brücke zur Hl. Notburga. Aus diesem Anlass ist am Freitag, 1. Mai 2026 (10.00 bis 17.00 Uhr) die Bilder-Ausstellung im Dachraum des Notburga-Museums zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Das ehrenamtliche Museumsteam würde sich über zahlreichen Besuch im kommenden Museumsjahr freuen (Öffnungszeiten jeden Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr).



Die Brunnenburg in Meran von Hans Pöll.

Bilder-Ausstellung:
1. Mai 2026

Mehr Infos:
www.andeinerseite.at

An deiner Seite: Onkologische Pflege für zuhause

Eine Krebsdiagnose verändert vieles. In dieser herausfordernden Zeit begleite ich Betroffene mit fachlicher Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Zeit für individuelle Bedürfnisse. Ich unterstütze Betroffene und Angehörige in der Region bei der Pflege zu Hause, berate zu Nebenwirkungen von Therapien, helfe im Umgang mit Symptomen und bin Ansprechpartnerin für Fragen und Gespräche. Zudem informiere ich nach einer Diagnose über mögliche Unterstützungsangebote, um die finanzielle Belastung etwas zu erleichtern.

Ziel ist es, Lebensqualität, Sicherheit und Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten – in eurer gewohnten Umgebung.

„Ich kann Ihnen die Krankheit nicht nehmen – aber ich kann dazu beitragen, dass sie ein Stück leichter zu tragen ist.“ Herzlichst, Moni Mühlbauer



OSTERDEKO SELBST GEMACHT

Karfreitag, 3. April um 17.00 Uhr in Renates Nähwerkstatt (Dorfstraße 32, Maurach). Wir filzen gemeinsam Ostereier. Diese Technik ist für Jung und Alt geeignet, wirkt entspannend und ist auch für bastelfreudige Kinder ab dem Schulalter gut machbar. Sie erfordert zwar etwas Geduld, bietet dafür aber viel Zeit für gemütliches Beisammensein und nette Gespräche. Rückfragen und Anmeldung unter 0664/6333030. Kleiner Unkostenbeitrag erbeten. Bitte zwei alte Handtücher mitbringen!





Funkleistungs-Prüfung der Feuerwehr Eben am Achensee

Auch im Jahr 2026 stellte die Funk-Leistungsprüfung in Tirol erneut ihre große Bedeutung unter Beweis. Nach der erfolgreichen Einführung der Kategorie Silber im Vorjahr erfreute sich der Bewerb abermals in diesem Jahr großer Beliebtheit. Besonders stark vertreten war dabei die Feuerwehr Eben am Achensee mit insgesamt acht Mitgliedern – drei davon absolvierten die Leistungsprüfung erfolgreich in Bronze, fünf in Silber. Die hohe Teilnahmezahl aller Feuerwehrmitglieder aus ganz Tirol unterstreicht den Stellenwert des Digitalfunks als unverzichtbaren Bestandteil der modernen Einsatzkommunikation. Die Teilnehmer mussten an fünf Stationen sowohl theoretisches Fachwissen als auch praktische Fertigkeiten unter Beweis stellen. Gefordert waren der sichere Umgang mit unterschiedlichen Endgeräten sowie korrekt geführte Funkgespräche nach der Tiroler Funkordnung. Nach wochenlangen Vorbereitungsarbeiten und dem erfolgreichen Absolvieren aller Stationen wurde das Funk-Leistungsabzeichen in Bronze oder Silber feierlich vom Landesfeuerwehrkommandanten und weiteren Vertretern verliehen – ein sichtbares Zeichen fundierter Ausbildung und fachlicher Kompetenz. Das Kommando der FF Eben am Achensee gratuliert allen Teilnehmern. *Paulitsch Daniel, Kdt. FF Eben am Achensee*



Teilnehmer in Silber: Christian Hochmuth, Gerhard Steinlechner, Sophie Kandler, Thomas Eberharter, Trainer Andreas Pirchner sowie Lukas Hageneder (v.l.)

Motorsport-Action am Achensee

Am 18. April 2026 startet in Maurach der 1. Lauf zur Tiroler Autoslalom-Meisterschaft. Der MSC Achensee verspricht einen Tag voller Geschwindigkeit, präziser Fahrkunst und spannender Duelle gegen die Stoppuhr. Der Parkplatz der Rofan Seilbahn wird ab 08.30 Uhr zur Rennstrecke, wenn die Fahrer ihre Boliden durch einen anspruchsvollen Slalomkurs zirkeln. Zuschauer dürfen sich auf packende Rennen und echte Rennatmosphäre freuen – und das bei freiem Eintritt. Für Familien ist ebenfalls einiges geboten: Ein großes Kinderprogramm sorgt dafür, dass auch die jungen Besucher einen unvergesslichen Tag erleben. Und natürlich ist rundum für das leibliche Wohl gesorgt.

Der MSC Achensee lädt alle Motorsportfans, Familien und Neugierigen herzlich ein, diesen Saisonauftakt vor der beeindruckenden Kulisse mitzerleben. Ein Pflichttermin für alle, die Benzin im Blut haben, oder einfach einen besonderen Tag erleben wollen.



Am 18. April 2026 können Motorsportfans in Maurach spannende Rennen erleben.



MINISTRANTENAUSFLUG

Am 29. Jänner 2026 hieß es: Raus aus der Sakristei, rauf aufs Eis. Beim Ministrantenausflug waren 14 Ministranten mit voller Energie dabei – erst jede Menge Spaß auf dem Eis, dann die wohlverdiente Stärkung bei Pizza & guter Laune im Atoll Restaurant. Ein riesiges Dankeschön an die Pfarre für die Einladung und an das Atoll Achensee für die super Gastfreundschaft! *Kristina Ruttinger*



Jahreshauptversammlung der Mauracher Seeteufel

Am 28. Februar 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Mauracher Seeteufel im Hotel Huber Hochland statt. Wir ließen das letzte Jahr Revue passieren und feierten vier Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft. Eine Ehrung für die 10-jährige Unterstützung und Gastfreundschaft wurde dem Gastgeber übergeben. Weiters wurden Ausschuss-Neuwahlen von unserem Bürgermeister der Gemeinde Eben durchgeführt:

Obmann: David Prantl, Obmann-StV.: Manuel Penz, Kassier: Alexander Meixner, Kassier-StV.: Lukas Filzer, Schriftführer: Fabio Leitner, Schriftführer-StV.: Sebastian Unger. Beiräte: Tobias Eder, Marco Gramshammer, Florian Moser, Daniel Obrist, Christoph Sattler, Jakob Prantl (Morxn), Jakob Prantl (Felderer).

Vielen Dank an alle Mitglieder und Ehrengäste sowie ein großes Lob an den Gastgeber, der uns wie jedes Jahr hervorragend bewirte hat. Auf eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2026!



Die Mauracher Seeteufel trafen sich im Hotel Huber Hochland zur Jahreshauptversammlung.

Wohin kann ich mich wenden für...?

Für alle Belange des Bauens ist unser Bauamt zuständig. Egal ob Neubau, Umbau oder Sanierung, unser Bauamt hilft euch in baurechtlichen Belangen in der Gemeinde Eben gerne weiter: Ing. Patrick Kometer, Tel.: 05243/5202-16 oder E-Mail: bauamt@eben-achensee.gv.at.

Für Leitungsauskünfte bzgl. Wasser, Kanal und LWL auf öffentlichen Straßen und Verkehrswegen steht euch unser Bauhofleiter Ingomar Hütter (Tel.: 05243/5202-20 oder 0664/1663158, bauhof@eben-achensee.gv.at) zur Verfügung. Auskünfte bzgl. Strom, Telefon oder Kabelfernsehen müssen bitte direkt beim jeweiligen Leistungsanbieter abgefragt werden.

Fasching der Landjugend Eben am Achensee

Auch heuer war die Landjugend beim Faschingsumzug dabei, diesmal in Radfeld und Kundl. Unter dem Motto „Guad Aiderbichl“ waren wir mit unseren passenden Kostümen unterwegs und verbrachten zwei lustige Faschingstage. Neben der guten Stimmung kam auch das gemeinsame Beisammensein nicht zu kurz. Ein großes Danke an die Storchengilde Pertisau für den Verleih des Wagens sowie an Erdbau Feil.



Die Landjugend Eben beim Umzug in Radfeld und Kundl.

Die Landjugend Eben am Achensee würde sich freuen, weitere Mitglieder zu begrüßen!

BÄUME IN PERTISAU ERNEUERT

Beim Hochsteg in Pertisau wurden kürzlich mehrere Baumstämme ausgetauscht. Der Hochturm wurde im Jahr 2015 errichtet und ist seitdem ein beliebter Aussichtspunkt. Einige der verbauten Bäume mussten aufgrund von Witterungseinflüssen erneuert werden. Daher wurden alle Stämme oberhalb der Plattform sowie drei weitere unterhalb der Plattform ausgetauscht. Die Arbeiten wurden von der Firma Rieder Bau durchgeführt. Der Hochsteg bleibt damit weiterhin ein attraktiver Aussichtspunkt und lädt Besucher zum Genießen des Ausblicks ein.





Vereinslauf 2026

Bei besten Pistenbedingungen und dem nötigen Wetterglück konnten wir am 14. März 2026 wieder zu unserem Vereinslauf am Rofan/Gschöllkopf einladen. Ein großes Teilnehmerfeld, von den Zwergerln bis AK V, und eine sehr gut besetzte „Traumfrauenklasse“, sorgten für viel Spannung. Auch die Stimmung bei der Schneebar im Zielgelände war wieder großartig. Gratulation an alle Klassensieger und Klassierten sowie an unsere Vereinsmeisterin Elena Gossner und unseren Vereinsmeister Florian Moser. Ein großes Dankeschön an alle Betriebe für die Geld- und Sachspenden, so konnten wir wieder tolle Preise für alle Einzel- und Mannschaftswertungen übergeben. Danke auch dem Team der Rofan Seilbahn für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr mit hoffentlich wieder so vielen begeisterten Teilnehmern!

SV Achensee, Peter Moser/Obmann





Feuer frei auf's bunte Ei!
Ostereierschießen der Schützengilde Eben

WANN?
Fr. 27.03.26 16.00 - 22.00 Uhr
Sa. 28.03.26 15.00 - 22.00 Uhr

Fr. 03.04.26 16.00 - 22.00 Uhr
Sa. 04.04.26 15.00 - 22.00 Uhr

WO?
Beim Schießstand,
Gemeindezentrum Maurach

WIE?
Mit einem der Standgewehre
stehend aufgelegt mit Schießständen

PREISE?
2 Ostereier für jeden „Zehner“
1 Osterei für jeden Treffer
ab Ring 8-9

ES LÄDT HERZLICH EIN -
DIE SCHÜTZENGILDE EBEN
FÜR EINHEIMISCHE & GÄSTE



Ortskinderskitag 2026

Maurach/Pertisau

Wie jedes Jahr veranstaltete der SV Achensee bei den Planberg- und Wiesenliften in Pertisau den traditionellen Ortskinderskitag. Zu unserem Skirennen durften wir heuer die Rekordzahl von 120 Kindern begrüßen. Von den Zwergerln bis zu den Schülern konnten alle Kinder ihr Können auf Skiern unter Beweis stellen. Der Ortskinderskitag wurde somit auch von vielen Eltern, Omas und Opas gespannt verfolgt. Danke an alle fürs Dabeisein. Glückwünsche gehen an alle Sieger und Klassierten sowie an die Küken- und Schülermeister. Ein großes Dankeschön geht an den Lift- und Skischulbetreiber Christoph Leithner, an unsere Raiffeisen Regionalbank Maurach und Achensee Tourismus für die Pokalspende. SV Achensee, Peter Moser/Obmann



Der Ortskinderskitag bei den Planberg- und Wiesenliften in Pertisau war ein voller Erfolg.

Schitraining der VS Pertisau

Die Lehrer und Schüler der VS Pertisau möchten sich bei der Schischule Leithner auch dieses Jahr wieder für das tolle Schitraining bedanken. Wir alle haben viel gelernt und wurden motiviert, unser Bestes zu geben. Das Abschlussrennen fand am 4. März 2026 bei strahlend schönem Wetter mit anschließender Siegerehrung im Hotel Bergland statt. Herzlichen Dank auch dafür!





Neuigkeiten aus dem Kindergarten Maurach

Unsere Kindergartenleitung Marina verabschiedete sich in den Mutterschutz. Wir wünschen ihr von ganzem Herzen alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen. Wir freuen uns auch darüber, dass Julia Brunner die Leitung des Kindergartens Maurach übernimmt. Julia ist seit knapp zwei Jahren als gruppenführende Pädagogin im Kindergarten Maurach und bringt viel Engagement, Herz, Kompetenz und Erfahrung mit. Zugleich möchten wir ein neues Gesicht bei uns im Kindergarten begrüßen. Anja Nachtschatt startete im März in der Entengruppe als Assistenzkraft. Wir freuen uns, dass Anja ein Teil unseres Teams ist und heißen sie herzlich willkommen. Im März durften unsere Vorschulkinder vom Kindergarten Maurach wieder tolle Schwimmtage im Atoll Achensee verbringen. Mit dem Taxi ging es vom Kindergarten Richtung Atoll, wo unsere Schwimmlehrerinnen von der Schwimmschule Schwimmsalabim schon auf uns warteten. Es wurde getaucht, gekraut und gerutscht. Die Kinder hatten große Freude und am Ende des Schwimmkurses konnten alle fleißigen Schwimmer ihr Können unter Beweis stellen. Das gesamte Kindergartenteam bedankt sich herzlich bei Tanja Naschberger und ihren liebevollen Kolleginnen sowie bei der Schwimmschule Schwimmsalabim für die netten und erlebnisreichen Tage und die gute Zusammenarbeit. Allen Kindern gratulieren wir zum wertvollen und wichtigen Abzeichen und freuen uns schon auf den Schwimmkurs im nächsten Jahr!

Auch die Osterzeit rückt immer näher, und wie jedes Jahr bastelten die Papas mit viel Ehrgeiz die Osternestln für die Kinder. Bei netten Gesprächen, viel Kreativität und den einen oder anderen Schwierigkeiten entstanden wie jedes Jahr gelungene und einzigartige Nestln. Danke, dass ihr euch Zeit genommen habt. Der Osterhase und die Kinder werden sich freuen!

Für weitere Neuigkeiten und Updates folgt uns gerne auf Instagram unter @kindergarten_maurach!



Kinder besuchten Bergrettung

Die Kameraden der Tiroler Bergrettung, Ortsstelle Maurach, gewährten dem Waldkindergarten Moosbett spannende Einblicke in die Arbeit echter Lebensretter. Gemeinsam mit Anna, Anna-Maria, Markus, Michael und Wolfgang lernten wir den richtigen Umgang mit dem LVS-Gerät und erfuhren, wie man in einem Schütthiwak am Berg übernachten und überleben kann. Besonderer Star des Tages war Suchhund Emil, der sein Können eindrucksvoll bewies: Er spürte unseren „verschütteten“ Michi souverän auf. Die leuchtenden Kinderaugen am Ende verrieten: Dieses Erlebnis war nicht nur spannend, sondern vermittelte auch wertvolles Wissen fürs Leben. Vielen lieben Dank für diesen Tag sagen alle Kinder und das Team des Naturpark Waldkindergarten Moosbett.



Die Kinder erfuhren bei der Bergrettung viel Wissenswertes.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Bürgermeister Martin Harb und Vizebürgermeister Armin Gruber gratulieren Eduard Misslinger im Namen der Gemeinde herzlich zum 80. Geburtstag! Alles Gute und viel Glück und Gesundheit!



V.l.: Vizebgm. Armin Gruber, Edi Misslinger und Bgm. Martin Harb.



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 9. März 2026

Beschlussfassung Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung wird vom Bürgermeister und der Finanzverwalterin erläutert. Unter Vorsitz von Bgm.Stv. Armin Gruber und in Abwesenheit von Bgm. Martin Harb beschließt der Gemeinderat einstimmig dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Der Ergebnishaushalt weist folgende Summen auf:

Summe Erträge: € 15.536.307,28

Summe Aufwendungen: € 14.224.047,97

Saldo 0 (Nettoergebnis): € 1.312.259,31

Umwidmung Teilfläche des Gst 796/1 (Bereich Hotel Pfandler)

Die Hotel Pfandler GmbH beabsichtigt einen Um- und Zubau beim Hotel. Die diesbezügliche Baueinreichung wurde bereits der Baubehörde vorgelegt. Damit das Bauverfahren durchgeführt bzw. für den Bauwerber positiv zum Abschluss gebracht werden darf, muss eine einheitliche Bauplatzwidmung für das Gst 796/1 hergestellt werden. Es soll daher eine Teilfläche dieses Grundstückes von derzeit Freiland in Tourismusgebiet umgewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt diese Umwidmung einstimmig.

Neuerlassung der Wasserleitungsordnung

Der vorliegende Entwurf der Wasserleitungsordnung wurde auf Grundlage der aktuellen Verordnungsmuster des Landes Tirol erstellt und von der Aufsichtsbehörde bereits vorgeprüft. Der Inhalt der neuen Verordnung entspricht sinngemäß den bisherigen Regelungen. Der GR beschließt einstimmig die Erlassung der vorliegenden Wasserleitungsordnung mit Inkrafttreten am 01.04.2026 und die gleichzeitige Außerkraftsetzung der bisherigen Wasserleitungsordnung.

Neuerlassung der Wasserbenützungsgebührenverordnung

Der vorliegende Entwurf der Wasserbenützungsgebührenverordnung wurde auf Grundlage der aktuellen Verordnungsmuster des Landes Tirol erstellt und von der Aufsichtsbehörde bereits vorgeprüft. Der Inhalt der neuen Verordnung entspricht sinngemäß den bisherigen Regelungen. Der GR beschließt einstimmig die Erlassung der vorliegenden Wasserbenützungsgebührenverordnung mit Inkrafttreten am 01.04.2026 und die gleichzeitige Außerkraftsetzung der bisherigen Wasserbenützungsgebührenverordnung.

Poolbefüllung über Hydranten

Für eine Pool- oder Teichfüllung aus dem Hydranten wird zum Kubikmeterpreis des Wassers eine Pauschale zur Abwicklung und zur Verfügungstellung der Ausrüstung von 150,00 € verrechnet. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine selbständige Bedienung von Hydranten nicht gestattet ist. Bei Interesse meldet euch bitte bei Albert Eberharter: 0676/847144821.

Sanierung der Terrasse Butterblumen Nord

Der Bürgermeister berichtet über die Sanierung der Terrasse auf der Nordseite der Anlage der Butterblumenkinder, die im vergangenen Jahr aufgrund eines Schadens erforderlich war. Die Kosten beliefen sich auf 27.000 Euro, wobei 16.000 Euro für das laufende Jahr eingeplant wurden. Die Überschreitung wird einstimmig beschlossen.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben-achensee.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Ausstellung Reisepass/ Personalausweis/ID-Austria

Ab sofort können im Meldeamt der Gemeinde Eben Anträge für einen neuen Reisepass bzw. Personalausweis gestellt werden. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in Eben am Achensee.

Erforderliche Unterlagen:

- Passfoto, das nicht älter als 6 Monate ist
- Aktueller bzw. abgelaufener Reisepass oder Personalausweis
- Bei Erstaussstellung: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsausweis
- Kosten (nur Barzahlung möglich):

Reisepass: Ab 12 Jahren 112 € (Laufzeit 10 Jahre);

Nach 2. Geburtstag 44 € (Laufzeit 5 Jahre);

Personalausweis: Ab 16 Jahren: 91 € (Laufzeit 10 Jahre);

Nach 2. Geburtstag 39 € (Laufzeit 5 Jahre).

Der Reisepass/Personalausweis für Kinder ist bis zum vollendeten 2. Lebensjahr gratis und hat ab Antragstellung 2 Jahre Gültigkeit. Das Kind muss bei der Beantragung persönlich anwesend sein. Sind die Eltern verheiratet, ist der Reisepass von Vater oder Mutter mitzubringen. Sind die Eltern nicht verheiratet, ist der Reisepass der Mutter mitzubringen. Sind die Eltern geschieden, ist ein Obsorgebeschluss und der Reisepass von Vater oder Mutter vorzulegen.



Frühlingskräfte aus der Natur

Großes Interesse herrschte beim Vortrag „Die Kraft der Frühlingspflanzen für die Gesundheit nutzen“ am 10. März 2026. Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin sowie Expertin für komplementäre Pflege und Heilpflanzenpraktikerin Edith Burmester zeigte im Rahmen der Gesunden Gemeinde anschaulich, wie heimische Frühlingspflanzen unsere Gesundheit unterstützen können. Neben wissenschaftlich fundierten Informationen erfuhren die Besucher viel über die wohltuende Wirkung von Bärlauch, Birke, Brennnessel und Löwenzahn. Der Vortrag verband dabei fundiertes Fachwissen mit praktischen Tipps, wie sich natürliche Gesundheitsimpulse einfach in den Alltag integrieren lassen. Die große Teilnehmerzahl zeigt: Das Interesse in der Gemeinde, aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun, ist hoch. Aufgrund der positiven Resonanz sind bereits weitere Impulsvorträge mit Edith Burmester geplant.



Miteinander Kultur erleben

Am Donnerstag, dem 23. April 2026, lädt die monatliche Kulturfahrt der Gesunden Gemeinde zu einem besonderen Opernabend ein: Gemeinsam besuchen wir „Madame Butterfly“ von Puccini im Tiroler Landestheater Innsbruck. Die Oper erzählt eine bewegende Geschichte über Liebe, Verrat und den Zusammenprall von Kulturen. Im Mittelpunkt steht die Geisha Cio-Cio-San, genannt Butterfly. Trotz aller Zweifel hält sie an der Hoffnung fest, dass ihr amerikanischer Ehemann Pinkerton zu ihr zurückkehrt. Die Handlung spielt um 1900 in der japanischen Stadt Nagasaki. Puccini verbindet darin Elemente japanischer Musik mit einer emotionalen, weltweit verständlichen Geschichte. Die Buskosten übernimmt die Gemeinde Eben, lediglich die Eintrittskarte ist selbst zu bezahlen. Lust auf Kultur in bester Gesellschaft? Dann melde dich unverbindlich an: klaus@antares.at oder 0676/9158999.

7. REPAIR CAFÉ EBEN

Am Samstag, dem 11. April 2026 lädt der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde von 13.00 bis 16.00 Uhr zum 7. Repair Café ins Gemeindezentrum Eben (Medienraum) ein. Ehrenamtliche Experten helfen kostenlos dabei, defekte Alltagsgegenstände wieder fit zu machen. Ob Radl (bitte Ersatzteile mitbringen, keine eBikes), Elektrogeräte, Spielzeug, Ledertaschen oder Kleidung, vieles kann gemeinsam repariert werden. Auch bei Fragen zu Smartphone, PC oder Tablet stehen Fachleute bereit. Weil Reparieren hungrig macht ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Mit dem Dorftaxi zum Repair Café

Das EMO Dorftaxi bringt dich bequem hin und retour. Anmeldung bis 12.00 Uhr unter 0677/61762628. Wir freuen uns auf viele Besucher! Fragen? Schreib uns an: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at.

Gemeinsam am Handy

Ab 13. April 2026 lädt die Gesunde Gemeinde zum gemeinsamen Handytraining ein. In 10 Einheiten lernen Interessierte den sicheren Umgang mit dem Smartphone. Zu Beginn jeder Einheit gibt es eine kurze Einführung in praktische Themen, danach bleibt Zeit für individuelle Fragen direkt am eigenen Gerät. Einfach das eigene Handy mitbringen und Schritt für Schritt mehr Sicherheit im Alltag gewinnen.

10 Einheiten, (Start: 13.04.2026),
jeweils Montag von 14.30 - 16.00 Uhr
im Medienraum, Gemeindezentrum.
Kosten: 8,00 € pro Person und Einheit.
Anmeldung: dana.rosinsky@posteo.at (Dana)
oder Renate, Tel.: 0664/6333030.



Miteinander Tanzen

Schritt für Schritt und Drehung für Drehung wurde am 13. März 2026 beim „Miteinander Tanzen“ der Gesunden Gemeinde das Tanzbein geschwungen. Unter der charmanten Anleitung von Michael Prantner von der Tanzschule Polai lernten 15 Tanzpaare den Discofox-Grundschrift und erste Figuren. Neben dem Tanzen blieb auch Zeit zum Lachen, Plaudern und gemeinsamen Genießen. Für den kulinarischen Schwung sorgte ein liebevoll vorbereitetes Buffet in Zusammenarbeit mit dem Verein Foodsharing, begleitet von frühlingshafter Blumendekoration. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die diesen gelungenen Abend möglich gemacht haben.

Weiter geht's am 22. Mai 2026 mit „Tanzen ab der Lebensmitte“ mit Heidi Kreiner vom Landesverband Tirol - Seniorentanz Österreich. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Jahreshauptversammlung des Kirchenchors

Am Freitag, dem 20. Februar 2026, fand im Probelokal Steinberg die heurige JHV des Kirchenchors statt. Höhepunkte der Versammlung waren der Rückblick auf das vergangene Jahr mit der Ernennung von Rosa Auer zum Ehrenmitglied sowie Ehrungen des aktuellen Jahres. Renate Pockstaller, Erwin Meßner und Thomas Auer wurde das Goldene Ehrenzeichen des Tiroler Chorverbandes für 30 Jahre Mitgliedschaft beim Kirchenchor Steinberg verliehen. Ehrenbürger Fritz Ospelt lud den Chor im Anschluss zum gemeinsamen Abendessen ins Dorfhaus Steinberg ein. Wir bedanken uns dafür recht herzlich und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2026.



V.l.: Obfrau Siglinde Kühlechner, Chorleiter Matthias Lengauer, Renate Pockstaller, Thomas Auer, Erwin Meßner und Bürgermeister Helmut Margreiter.

DIE NARREN SIND LOS!

Am Faschingsdienstag regierte der Fasching im gesamten Gemeindehaus. Kindergarten und Schule feierten ausgelassen den ganzen Vormittag. Es wurde getanzt, gelacht und gespielt. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwilligengruppe für die Faschingsjause!



Buntes Faschingstreiben im Gemeindehaus – der Kindergarten und die Schule Steinberg feierten ausgelassen.

Cornhole Turnier

Am Freitag, dem 13. Februar 2026, fand in der Mehrzweckhalle im Dorfhaus Steinberg ein großes Cornhole-Turnier des SV Steinberg statt.

Insgesamt nahmen 12 Teams am Turnier teil. Den 1. Platz belegten Michael Meiner und Daniel Markán, gefolgt von Sonja und Sebastian Gutmann auf Platz zwei. Den 3. Platz sicherten sich Mario Haaser und Sophie Maier. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz: SV-Obmann Franz Meßner spendierte ihnen Kuchen und Faschingskrapfen. Der SV Steinberg freut sich bereits aufs nächste Cornhole-Turnier.



Cornhole hat sich in Steinberg zu einem beliebten Freizeitsport entwickelt.





Problemstoffe richtig entsorgen

**Problemstoffsammlung am Mittwoch, 22. April 2026,
von 14.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof in Wiesing.**

Dabei können verschiedenste Abfälle wie Altöle, Batterien, Farben/Lacke, Elektrogeräte, Reinigungsmittel, u.v.m. fachgerecht entsorgt werden. Auch Medikamente, Spraydosen, Leuchtmittel, Pflanzenschutzmittel und weitere schadstoffhaltige Abfälle werden angenommen. Medizinischer Abfall darf ausschließlich in dafür vorgesehenen Behältern abgegeben werden. Nähere Informationen im Gemeindeamt Wiesing!

© Ki igneret



Dank an Grundeigentümer für Grundabtritt!

Die Gemeinde Wiesing bedankt sich herzlich bei zwei Grundeigentümern, die ihr drei Grundstreifen mit einer Gesamtfläche von ca. 500 m² entlang einer öffentlichen Straße und eines Weges zu einem verminderten Preis abgetreten haben. Durch diese großzügige Maßnahme kann die Verkehrssituation in der Rofansiedlung deutlich verbessert werden. Sowohl der Verkehrsfluss als auch die Sicherheit für Fußgänger profitieren spürbar von der gewonnenen Fläche. Die Gemeinde Wiesing spricht hierfür ihren großen Dank aus.

Funkleistungsabzeichen in Bronze und Silber

Vom 20. bis 21. Februar 2026 stellten Feuerwehrmitglieder aus ganz Tirol bei der Funkleistungsprüfung ihr Wissen im Umgang mit Digitalfunk und Einsatzkommunikation unter Beweis. Insgesamt nahmen 161 Mitglieder am Bewerb in Bronze und 119 am Bewerb in Silber teil. Auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing waren erfolgreich: Daniela Pickl erhielt das Funkleistungsabzeichen in Bronze, Andreas Rofner und Dominik Böck absolvierten die Prüfung in Silber. Die Freiwillige Feuerwehr Wiesing gratuliert herzlich zu dieser Leistung!



VL.: Dominik Böck, Daniela Pickl und Andreas Rofner.

Nächster Blutspende-Termin

Blutspendeaktion am Montag, 20. April 2026
(16.00 bis 20.00 Uhr) im Gemeindezentrum.



Tennis-Saisonstart 2026

Unsere Tennisplätze sind vorbereitet und spielbereit – einer neuen Saison steht somit nichts mehr im Wege. Wir freuen uns darauf, wieder viele bekannte Gesichter zu sehen, und heißen ebenso neue Tennisbegeisterte herzlich willkommen. Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder erfahrene Spieler – bei uns ist jeder willkommen. Der Tennisverein Wiesing wünscht allen eine schöne, sportliche und verletzungsfreie Tennissaison 2026 und freut sich auf viele spannende Matches!

**21. Kinder Spielefest - 11. April 2026, 13.00 bis 16.00 Uhr
beim Tennisplatz Wiesing. Alle Infos findet ihr im Plakat.**





JUBILARFEIER IN WIESING

Wir gratulieren den Jubilaren Gottfried Mühlbacher und Leni Mayr von Herzen und wünschen ihnen für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit, Lebensfreude und weiterhin viele schöne gemeinsame Stunden mit ihren Familien.



V.l.: Bürgermeister Stefan Schiestl, Gottfried Mühlbacher (80), Vikar Xavier Sebastian, Leni Mayr (80), Melitta Haag (Pfarre Wiesing)

Wiesinger Jungbauernball

Auch dieses Jahr fand am 7. Februar 2026 der Jungbauernball im Gemeindesaal Wiesing statt. Für gute Stimmung sorgte wieder „Vollgas Tirol“. Mit zahlreichen Gästen feierten wir bis in die frühen Morgenstunden. Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren und mit uns eine lässige Nacht in Tracht verbracht haben.



Schuss

ins Schwarze

Kürzlich fand in Vomp das Bataillonsschießen mit erstmaliger Wertung für Bürgermeister und Vizebürgermeister statt. Bgm. Stefan Schiestl gewann dabei mit großer Treffsicherheit die Ehrenscheibe. Sponsor der Scheibe, die als Wanderscheibe nun ein Jahr in Wiesing bleibt, war Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl. Ein herzliches Dankeschön gilt der Marktgemeinde Vomp als Austragungsort des Schießens – und Gratulation an Stefan zu seinem „ruhigen Händchen“!



Bgm. Stefan Schiestl gewann die Ehrenscheibe beim Bataillonsschießen in Vomp.

Das war der Faschingsumzug in Wiesing

Am Dienstag, dem 17. Februar 2026, fand im Dorfzentrum von Wiesing der Faschingsumzug statt. Mit Unterstützung ortsansässiger Vereine und deren Faschingswagen, den Kindern aus den Kindergärten und der Volksschule sowie zahlreichen verkleideten Faschingsnarren war die Veranstaltung ein großer Erfolg und begeisterte die Zuschauer. Die Wagenprämierung erfolgte durch die Faschingsgilde. Im Anschluss feierte man im Gemeindesaal bei toller Musik weiter.



Einladung zum **Kinderchor WeSing**

Wir suchen Sängerinnen und Sänger!

Wer kann mitmachen?
Alle Kinder ab der 1. Klasse Volksschule, die gern singen und Spaß daran haben.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Wann und wo?
jeweils Donnerstag (außer in den Ferien) von 18:00-19:00 Uhr im Chorraum der Pfarre Wiesing.

zusätzlich über Chorstunden haben wir regelmäßige Auftritte (Fasnachtsspiele, Adventsingen, Muttertagsfeier, ...)

Fragen und Anmeldung bei
Ulrike Hilscher 0677-62057816

Ein Blick in den Eventkalender

Fr, 3. April

Fastensuppen-Essen in Maurach

Die Frauenrunde Eben lädt zum Fastensuppen-Essen von 11.30 – 13.00 Uhr im Jugendraum in Maurach ein.

Fr, 3. April

Osterdeko selbst gemacht

Um 17.00 Uhr in Renates Nähwerkstatt. Alle weiteren Informationen findet ihr auf Seite 17.

Fr, 3. & Sa, 4. April

Ostereierschießen der Schützengilde Eben

Beim Schießstand, Gemeindezentrum Maurach. Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr und Samstag von 15.00 bis 22.00 Uhr. Alle Infos dazu findet ihr auf Seite 20.

Sa, 4. April

Ostereierschießen 5.0 in Wiesing

Ab 11.00 Uhr beim Schießstand (Gemeindesaal Wiesing). Für Speis & Trank ist bestens gesorgt. Es freut sich die Schützengilde Wiesing.

Sa, 4. April

Osterrummel mit Osterfeuer

Ab 14.00 Uhr beim Liftparkplatz in Steinberg. Der SV Steinberg lädt ein! Alle Informationen dazu findet ihr auf dem Plakat auf Seite 24.

So, 5. April

Brunch am Schiff

Ab 10.00 Uhr. Brunch-Rundfahrt mit Blick auf den Achensee. Preis: 59,00 €. Weitere Termine: 06., 12., 19. und 26.04.2026. Alle Informationen dazu findet ihr online unter www.achenseeschiffahrt.at.

Di, 7. April

Achenseer Plauderstübchen

Ab 14.00 Uhr im Alten Widum. Weiterer Termin am 22. April 2026. Alle Infos dazu auf Seite 11.

Sa, 11. April

7. Repair Café in Eben

Von 13.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Eben. Alle Infos auf Seite 23.

Sa, 11. April

21. Kinder-Spielefest in Wiesing

Von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Tennisplatz. Das Plakat dazu findet ihr auf Seite 25.

Sa, 11. April

LeBron Johnson im Alten Widum

Ab 20.00 Uhr in Achenkirch. LeBron Johnson ist ein Funk-Soul-Sänger mit nigerianischen Wurzeln, dessen warme, charismatische Stimme seiner Musik Seele und Kraft verleiht. Alle Infos auf Seite 12.

Mo, 13. April

Elternberatung in Wiesing

Von 09.00 bis 11.00 Uhr im OptimaMed in Wiesing. Alle Infos: www.tirol.gv.at.

Mi, 15. April

Handarbeits- und Kreativtreff

Ab 19.30 Uhr beim Karwendel Camping. Schnapp dir dein Handarbeits- oder Werkzeug und komm vorbei! Infos unter Tel. 05243/5887. Auf euer Kommen freuen sich die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen.

Do, 16. April

Volkstanz mit Kaspar Schreder

Ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Der Volkstanzkreis Wiesing lädt ein.

Sa, 18. April

Autoslalom MSC Achensee

Start um 08.30 Uhr beim Parkplatz der Rofan Seilbahn. Eintritt frei. Alle Infos dazu findet ihr auf Seite 18.

Sa, 18. April

Landjugendball in Pertisau

Ab 20.00 Uhr im Fischergut. Landjugendball der LJ Eben am Achensee mit der Band „Stark & Bärig“, Live-DJ und beheiztem Festzelt – beste Stimmung garantiert.

Di, 21. April

Elternberatung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol.

Do, 23. April

Miteinander! Kultur erleben

Kulturfahrt der Gesunden Gemeinde. Alle Informationen findet ihr auf Seite 23.

Fr, 24. April

Young Chefs

Ab 18.00 Uhr. Ein außergewöhnlicher Abend im Zeichen von Talent, Genuss und Stil. www.achenseeschiffahrt.at.

Fr, 24. April

Lesung mit Susanne Hutter

Ab 19.00 Uhr in der Bücherei Achensee. Alle Infos dazu findet ihr auf Seite 3.



Die oben angeführten Events sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender von Achensee Tourismus. Änderungen vorbehalten. Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.



Alle kulinarischen Highlights
am Achensee hier entdecken



Weitere Events
am Achensee online entdecken



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO

Abenteuer- Moment.

Hier spielt der Spaß!

Der Frühling macht Lust auf draußen – mit der Sonne um die Wette strahlen, die warmen Temperaturen genießen und an der frischen Luft aktiv sein. Unser FAMILY-Eldorado lockt mit Action pur am Spielplatz. Wer entert am schnellsten das Spieleschiff St. Benedikt? Auf geht's!



Wir tauchen mal kurz unter!

Von 13. bis 24. April 2026 ist das gesamte Atoll Achensee für Revisionsarbeiten geschlossen. Ab dem 25. April 2026 haben wir wieder für euch geöffnet!

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at